

Hamburg, 11. Januar 2017/bwvi11

Zweiter Planungs-Workshop zur Umgestaltung des Borgwegs am 20. Januar

Mitwirkungsmöglichkeit für alle Interessierten

Am 20. Januar 2017 findet von 17:30 bis 20:30 Uhr in der Epiphaniien-Kirche in der Großheidestraße 44 der zweite der beiden geplanten Planungs-Workshops zum aktiven Beteiligungsverfahren für die Umgestaltung des Borgwegs statt.

Dieser Planungs-Workshop ist der dritte Schritt eines vierstufigen aktiven und offenen Beteiligungsverfahrens, das der Landesbetrieb, Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) im Rahmen der Busbeschleunigung für die Verbesserung der verkehrlichen Situation vor Ort vorgesehen hat. Wichtigstes Ziel der Umgestaltung ist die Verbesserung der Situation für die Busse und die Fahrgäste. Gleichermaßen geht es aber darum, möglichst viele Belange der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen. Das Beteiligungsverfahren bestehend aus Gesprächen vor Ort, einem öffentlichen Auftakt, zwei Planungs-Workshops und einer öffentlichen Abschlussveranstaltung ist dem formalen Abstimmungsverfahren vorgelagert.

Etwa 60 Interessierte haben an dem ersten Planungs-Workshop teilgenommen und in vier Kleingruppen Lösungsansätze für die Situation am Borgweg erarbeitet und diskutiert. Thematisiert wurden unter anderem die Probleme für Fahrgäste beim Überqueren der Straße und die unbefriedigende Situation für den Radverkehr. Kontrovers wurde vor allem über die Parkplatzsituation gesprochen, die Baumsubstanz wurde dagegen mehrheitlich als erhaltenswert angesehen.

Auf Grundlage des bisherigen Beteiligungsprozesses haben die Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner mehrere Varianten zur Umgestaltung des Borgwegs entwickelt, die auf dem zweiten Planungs-Workshop erörtert und bewertet werden sollen. Ziel ist es, eine so genannte Vorzugsvariante zu finden. Im Frühjahr 2017 ist eine öffentliche Abschlussveranstaltung des Beteiligungsverfahrens vorgesehen. Die Ergebnisse des gesamten Beteiligungsprozesses fließen nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens in das formelle Abstimmungsverfahren ein, also in die übliche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Alle Materialien zu dem bisherigen Prozessverlauf, sowie insbesondere die Materialien zu der Auftaktveranstaltung, finden Sie unter: <http://www.via-bus.de/beteiligungsprozess-borgweg/>.

Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Richard Lemloh

Tel: (040) 428 41-1326 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI